

Die Überraschung

Sarah war bekannt für ihre guten Einfälle. Jeder, der ein Problem hatte oder nicht wusste, was er seiner Mutter zum Geburtstag schenken sollte, fragte einfach Sarah. Von ihr bekam man meistens einen passenden Ratschlag.

Katia war seit gestern in der Klasse. Sie hatte sich bis jetzt mit niemandem angefreundet, sondern hielt sich in der Pause abseits von den anderen. War das Schüchternheit oder glaubte sie, sie wäre etwas Besseres? Zum Glück gab es Sarah, mit der man das bereden konnte.

Die Mädchen tuschelten zusammen und den Jungen war es eigentlich ziemlich gleichgültig, außer einem, der Bescheid wusste. Das war Timo.

Sarah schlug vor, Katia anzusprechen, aber die war nach dem letzten Klingeln sofort verschwunden.

Am nächsten Morgen war sie zur ersten Stunde nicht da. Deshalb standen in der Pause alle um Sarah herum. Die Stimmung war feindselig. „Jetzt schwänzt die schon! Was bildet die sich ein?“

Bevor Sarah etwas Vernünftiges antworten konnte, kam Timo dazu.

Er hatte 24 Karten in der Hand. „Die soll ich an euch verteilen“, erklärte er.

Es waren Zirkuskarten.

So geschah es, dass die gesamte Klasse 7 b am Abend im Zirkus Sirisani mit ihrem Lehrer in der ersten Reihe saß und aus dem Staunen nicht mehr herauskam. Da oben am Trapez turnte Katia und schaffte den doppelten Salto. „Ich hab’ so ’was geahnt!“, meinte Sarah.

Alle fanden es schade, dass Katia nach zwei Wochen die Schule wieder verlassen musste, weil der Zirkus weiterzog.

Nachdem dir jemand den Text bis hierhin diktiert hat, solltest du das Folgende allein darunterschreiben, ohne auf dieses Blatt zu sehen.

Nomen:

die Einfälle,	der Ratschlag,	die Schüchternheit,	das Bessere,	das Glück,
das Klingeln,	der Morgen,	die Stimmung,	das Vernünftige,	
der Abend,	die Reihe,	das Staunen		

Verben:

wusste,	wissen,	wis – sen
schlug vor,	vorschlagen,	vor – schla- gen
schaffte,	schaffen,	schaf – fen
geahnt,	ahnen,	ah - nen